

DEINE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist, dass du im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klassen B und CE bist. Besitzt du diese zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht, kannst du die Führerscheine während der Ausbildung ablegen – **die Kosten trägt der Landkreis Osnabrück.**

Die aktuelle Höhe der Ausbildungsvergütung erfährst du unter www.landkreis-osnabrueck.de/ausbildung



Bilder: Landkreis Osnabrück Gestaltung: www.klartext-grafik.de



EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Bewerben kann sich, wer zum Einstellungstermin den Hauptschulabschluss hat.

BEWIRB DICH ONLINE

Informationen zur Bewerbung und der aktuellen Bewerbungsfrist erhältst du unter www.landkreis-osnabrueck.de/ausbildung



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bei weiteren Fragen wende dich gerne an:
Frau Franziska Bührke, Telefon 0541 501-3640
Herrn Cemhan Küçük, Telefon 0541 501-3040
oder per E-Mail an: ausbildung@Lkos.de

**FAMILIEN
FREUNDLICHE**
ARBEITGEBER
OSNABRÜCK



Ausbildung

DEINE ZUKUNFT MIT UNS



Ausbildung zum/ zur
**STRASSEN-
WÄRTER/IN**
(m/w/d)



**LANDKREIS
OSNABRÜCK**



Dein Aufgabengebiet
**KNAPP 1.000 KILOMETER
STRASSEN UND WEGE
IM LANDKREIS
OSNABRÜCK**

Der Fachdienst Straßen ist für die Verkehrssicherheit und die bauliche Unterhaltung von rund 645 km Kreisstraßen und 360 km Radwegen verantwortlich. Die Unterhaltung dieses Netzes wird von den beiden Kreisstraßenmeistereien in Bersenbrück und Bissendorf übernommen.

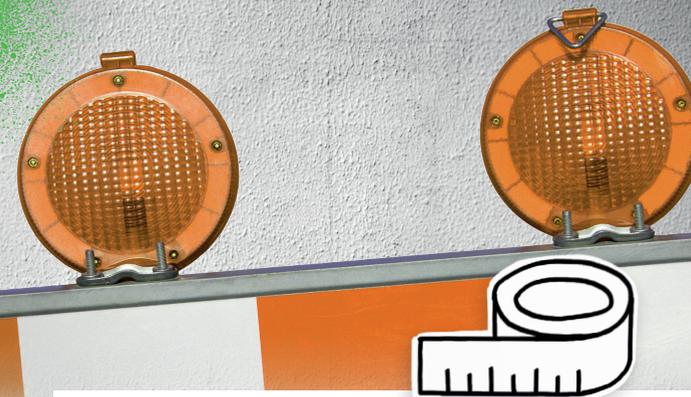
Ausgerüstet mit einem modernen Fuhrpark gewährleisten die Kreisstraßenmeistereien die tägliche Mobilität von über 355.000 Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises und als Auszubildende zur Straßenwärterin bzw. Auszubildender zum Straßenwärter **hilfst du dabei mit.**

Deine Ausbildung
**STRASSENWÄRTERIN
STRASSENWÄRTER**

**BEWERBERINNEN UND BEWERBER FÜR DIE
DREIJÄHRIGE AUSBILDUNG WERDEN ZUM
1. AUGUST EINES JAHRES EINGESTELLT.**

Die praktische Ausbildung erhältst du in unserer Kreisstraßenmeisterei Süd in Bissendorf oder in der Kreisstraßenmeisterei Nord in Bersenbrück. Dort erlernst du berufsspezifische Fertigkeiten wie die Wartung von Straßen und Verkehrszeichen, die Pflege von Grünflächen und Bäumen, die Instandsetzung von Fahrbahnen und Entwässerungseinrichtungen sowie die Sicherung von Arbeits- und Unfallstellen.

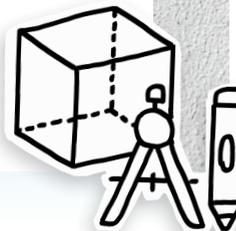
Während der dreijährigen Ausbildung erwarten dich abwechslungsreiche, aufeinander abgestimmte Theorie- und Praxisabschnitte in einem stetigen Wechsel.



DEIN BERUFSSCHULUNTERRICHT

Die berufsspezifischen theoretischen Grundlagen werden dir im jeweils zwei- bis vierwöchigen Blockunterricht an den Berufsbildenden Schulen Cadenberge (Landkreis Cuxhaven; www.bbs-cadenberge.de) sowie am Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft in Rostrup und Mellendorf (www.bauabc.de) vermittelt.

Während des Berufsschulunterrichts lernst du alle nötigen Grundlagen, um in der Praxis voll durchstarten zu können. Wie kannst du Verkehrsflächen pflastern, betonieren oder asphaltieren? Im Mathematikunterricht frischst du deine Rechenkenntnisse auf, um beispielsweise Flächen und Massen zu berechnen. Der Technikunterricht dient dazu, dir technisches Zeichnen näherzubringen, um später einen Straßenquerschnitt zu verstehen.



DEINE PRÜFUNGEN

Im zweiten Ausbildungsjahr absolvierst du eine Zwischenprüfung bestehend aus einem praktischen und einem theoretischen (schriftlichen) Teil.

Bei der Abschlussprüfung kannst du sowohl deine Kenntnisse und Fertigkeiten der betrieblichen Praxis als auch die Beherrschung des Lehrstoffs des Berufsschulunterrichts nachweisen. Auch diese Prüfung besteht aus einem praktischen und einem theoretischen (schriftlichen) Teil.

